

Newsletter für den 01.01.2026



„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Ich begrüße Sie im neuen Jahr mit der Jahreslosung für 2026. Diese Worte stehen im vorletzten Kapitel des letzten Buches der Bibel – und doch öffnen sie uns einen neuen Weg. In Offenbarung 21 beschreibt Johannes eine Vision von einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Gott spricht hier nicht von einer Reparatur des Alten, sondern von einer grundlegenden Erneuerung. Er will nicht ausbessern, was beschädigt ist, sondern neu beginnen. Gott selbst ist der Handelnde. Die Zusage richtet sich an Menschen, die mitten in einer unvollkommenen Welt leben und dennoch auf Gottes Zukunft hoffen dürfen. So lädt uns die Jahreslosung ein, unser eigenes Leben im Licht von Gottes erneuernder Kraft zu sehen.

„Siehe, ich mache alles neu!“

Diese Worte klingen wie ein Aufatmen – wie eine Verheißung für all das, was müde, kaputt oder festgefahren ist. Oft sehnen wir uns nach einem Neustart: nach neuen Gewohnheiten, neuen Beziehungen, neuen Entscheidungen. Vielleicht sogar nach einem ganz neuen Leben.

Doch was bedeutet „neu machen“ eigentlich für mich persönlich?

Welche Bereiche meines Lebens sehnen sich nach Erneuerung?

Und gleichzeitig stellt sich eine ehrliche Frage: Ist „neu machen“ wirklich die Lösung – oder braucht es Veränderung?

Manchmal scheint es einfacher, neu zu starten, als Bestehendes zu heilen. Das Alte wegzuworfen und neu zu beginnen wirkt verlockend. Doch Gottes Weg ist oft ein anderer. Er macht nicht alles neu, indem er alles ersetzt. Häufig beginnt Erneuerung mit Veränderung: mit einem neuen Blick, einer veränderten Haltung, einem offenen

Herzen. Gott nimmt das, was da ist – auch das Unvollkommene, Verletzte und Unfertige – und verwandelt es.

Diese Jahreslosung lädt uns deshalb ein, innezuhalten und hinzuschauen: Was in meinem Leben fühlt sich alt oder schwer an?

Wo wünsche ich mir einen Neuanfang?

Und wo ist es eben nicht ein einfaches neu machen, sondern zuerst verändern – in dem ich mein Denken und mein Handeln verändere und dem allem in meinem Herzen einen Weg gebe. Gottes Zusage bleibt bestehen:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Eine Hoffnung, die trägt – heute, morgen, in diesem Jahr! Was immer dieses Jahr auch für uns bereit hält. Hoffentlich viel Segensreiches, das wünscht Ihnen

Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 04.01.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen mit Pfr. Martin Jordan in der Kirche Angermund. Im Anschluss an den Gottesdienst hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Am **Sonntag, den 11.01.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum am Bleibergweg statt. Den Gottesdienst hält Pfr. Matthias Leithe.